

Bericht „Förderverein Schweißhundstation Plön e.V.

Jagdjahr 2021/2021“

Auch wenn die Corona –Pandemie die Welt in Atem hielt, waren die Jägerinnen und Jäger im Einzugsbereich der Schweißhundstation aktiv und unsere firmen Gespanne wurden weiterhin für Anschussskontrollen und Nachsuchen angefordert.

Mit 592 erfolgten Einsätzen, wurde das Niveau des Vorjahres zwar nicht erreicht, was aber zweifelsohne an dem Ausfall vieler herbstlicher Drückjagden liegt.

317 Nachsuchen galten dem Schwarzwild, 162 dem Damwild und 58 dem Rehwild.

4 weitere Nachsuchen sind keiner Wildart explizit zugeordnet.

Um den zukünftigen Anforderungen unserer Mitglieder gewachsen zu sein, konnten wir mit Sascha Petersen und seinem HS-Rüden Charly ein weiteres Gespann für unseren Verein gewinnen.

Ebenfalls konnten wir die Versicherungen für unsere Hunde optimieren, um im Falle von Verletzungen im Rahmen der Nachsuchen besser gewappnet zu sein.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass der Förderverein Schweißhundstation Plön e.V. auf stabilen finanziellen Füßen steht. Quantität und Qualität unserer zur Verfügung stehenden Nachsuchengespanne ist hervorragend.

Trotzdem ist es wichtig unseren Mitgliederbestand weiterhin auszubauen, um notwendige Anschaffungen (bspw. GPS-Geräte, Hundeschutzwesten oder Hundeführerausrüstung) finanzieren zu können.

An dieser Stelle gilt unser Dank unseren Gespannen, die beinahe rund um die Uhr im Einsatz sind, um eine tierschutzgerechte Jagd gewährleisten zu können.